

Kommunist sucht MN

Beitrag von „Ted Johnson“ vom 10. Juli 2012, 19:48

Hi,

ich suche einen Sozialistischen MN ich kann gerne, wenn es gebraucht wird, an der Uni dort Politische Ökonomie bzw. wissenschaftl. Sozialismus lehren.

Der MN sollte aktiv sein. 😊

Beitrag von „Safia al Talib“ vom 10. Juli 2012, 20:13

Es gibt folgende MNs die **mir spontan einfallen**, die in Frage kommen könnten:

1. MNs die sich als sozialistische Nation betrachten:

- Severanien
- Sozialistische Republik der Schwyz
- USSRAT
- Zedarien oder so
- Tir
- Wolfenstein

2. MNs, die Teil-Staaten/Gliedstaaten haben, die sich als sozialistisch betrachten:

- Liga Freier Republiken (da sind Teile sozialistisch, oder so irgendwie, Lande ist hier eh unterwegs und bringt genauere Erklärung)
- Medianisches Imperium ([Rot-Kijanibonde](#) : angelehnt an eine afrikanische geteilte junge Sowjetunion unter der Führung einer Art Mischung aus Lev Bronstein und Sankara/Guevera, [San Umberto](#) ; ein sozialistisches Bildungsprogram ist geplant, eine internationalistische Initiative wird versucht, aber noch alles in einem embryonalen Stadium, es gibt eine [Abu-Marqs](#) -Universität)

Anmerkung: Ich bin Mitspieler im Medianischen Imperium, dementsprechend ist meine Wissenslage verteilt.

Edit: Über die Aktivität will ich nicht urteilen, die kannst du dir ja selbst anschauen.

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 10. Juli 2012, 21:32

Viel Erfolg... 😊😄😌

Beitrag von „Hendrik Wegland“ vom 10. Juli 2012, 21:50

Fuchsen hat kein Interesse, danke...

Beitrag von „Frank Isara“ vom 11. Juli 2012, 00:27

Die ganze Liga ist sozialistisch unterscheidet sich aber im Weg zum Kommunismus aber von den meisten realen Staaten, vor allem weil sie keine Diktatur ist aber auch weil sie ein gutes Stück weit technokratisch organisiert ist.

Edit: Ach ja ... agtif wa? Simmer net.

... Ich muss schon wieder an das hier denken:
<http://www.youtube.com/watch?v=ni3mfcSV6LA&feature=relmfu#t=4m30s>

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 11. Juli 2012, 08:55

[Zitat von Hendrik Wegland](#)

Fuchsen hat kein Interesse, danke...

Hendrik, lass Dir das nicht entgehen! Du glaubst ja garnicht, wie entspannend Vorlesungen über politische Ökonomie und wissenschaftlichen Sozialismus sein können.

Man schläft nirgends besser... 😄 😊

Beitrag von „Walter Albrecht“ vom 11. Juli 2012, 12:28

Die [SDR](#) freut sich immer über neue Mitspieler - vor allem wenn sie zur Aktivität der Universität beitragen!

Beitrag von „Frank Isara“ vom 11. Juli 2012, 14:31

Ihr seid eine miese Diktatur 😏

Beitrag von „Safia al Talib“ vom 11. Juli 2012, 14:35

Und ihr seid eigentlich opportunistisch. 😏

Ich denke solche Diskussionen, sind dem suchenden Spieler nur bedingt dienlich.

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 11. Juli 2012, 14:53

@Talib: Wieso? Erstens ist sowas wirklich tiefschlaffördernd. Glaub mir. Und wenn gesagt wird, wo sowas nicht so gut ankommt, sollte das doch hilfreich sein. Gut, er könnte im Reich eine kommunistische Partei gründen, verboten ist das nicht. Aber ob er damit glücklich wird... 😄



Beitrag von „Frank Isara“ vom 11. Juli 2012, 14:55

[Zitat von Safia al Talib](#)

Und ihr seid eigentlich opportunistisch. 😏

Ich denke solche Diskussionen, sind dem suchenden Spieler nur bedingt dienlich.

Eigentlich sollte es sogar dienlich sein ...

Und nein, opportunistisch ist die Liga nicht.

Beitrag von „Ted Johnson“ vom 11. Juli 2012, 15:34

Danke für die ganzen Vorschläge 😎

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 11. Juli 2012, 15:47

In Futuna entwickeln wir gerade in Tarawa den Syndikalismus, das ist Sozialismus, der auf der Grundlage von Gewerkschaftsverbänden entsteht und arbeitet. Real war das mal in der Französischen Kommune angedacht.

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 11. Juli 2012, 15:49

B.Traven lesen... 😄 😊

Beitrag von „Hendrik Wegland“ vom 11. Juli 2012, 17:32

Zitat von Lady Enigma

Hendrik, lass Dir das nicht entgehen! Du glaubst ja garnicht, wie entspannend Vorlesungen über politische Ökonomie und wissenschaftlichen Sozialismus sein können.

Man schläft nirgens besser.... 😄 😊

Lass mal, ein so ein Spinner reicht mir in Fuchsen 😊

Beitrag von „PCI“ vom 11. Juli 2012, 20:47

Wolfenstein ist nicht sehr aktiv. Nur nach Bedarf!

Davon abgesehen - der Wolfensteiner Weg des Sozialismus ruht auf folgenden Säulen:

- den Ideen der Großen Sozialistischen Augustrevolution
- dem unverbrüchlichen Bündnis von Bauern und Soldaten
- dem Aufbau des Sozialismus in einem Land
- Rhabarber

Nichtdestotrotz würde vielleicht, sofern Interesse besteht, eine (Gast-)Professur an der IUGA (Internationale Universität) in Frage kommen. Wir würden uns sehr freuen!

saludos
Chilavert
(für die PCI)

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 11. Juli 2012, 20:57

Wir könnten ja Rhabarber gegen Fische tauschen. Aber nur, wenn es den Endsieg der Revolution bei euch nicht untergräbt... 😄 😊

Beitrag von „PCI“ vom 11. Juli 2012, 21:16

Klar, warum nicht? Auch bei uns wird nach dem Motto "Jede Woche zweimal Fisch/hält gesund, macht schlank und frisch" verfahren, denn wie könnte ein Endsieg besser erreicht werden?

Beitrag von „Joan Batista“ vom 11. Juli 2012, 21:19

[Zitat von Faantir Gried](#)

In Futuna entwickeln wir gerade in Tarawa den Syndikalismus, das ist Sozialismus, der auf der Grundlage von Gewerkschaftsverbänden entsteht und arbeitet. Real war das mal in der Französischen Kommune angedacht.

In Katalonien lief das recht erfolgreich... zumindest bis Franco den Bürgerkrieg gewann.

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 11. Juli 2012, 21:22

Ja ja.... so ein verlorener Bürgerkrieg kann einem wirklich die Stimmung versauen... 😄

Beitrag von „Joan Batista“ vom 11. Juli 2012, 21:49

[Zitat von Lady Enigma](#)

Ja ja.... so ein verlorener Bürgerkrieg kann einem wirklich die Stimmung versauen....



Dass Gewinnen war weniger das Problem. Er hätte sich halt nur aus den nördlichen Regionen fernhalten sollen. Dann hätten wir vermutlich auch einen anderen Europameister. 😄

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 11. Juli 2012, 21:54

Also die Schlußfolgerung mit dem Europameister geht ja nun um mindestens drei Ecken.... 😄



Beitrag von „Safia al Talib“ vom 12. Juli 2012, 08:51

[Zitat von Frank Isara](#)

Eigentlich sollte es sogar dienlich sein ...

Und nein, opportunistisch ist die Liga nicht.

Ad Diskussionen): Stimmt auch wieder.

Doch würde ich schon sagen, außenpolitisch könnte man durchaus durchargumentieren, dass ihr nicht zwischen dem imperialistischen Lager hin- und her laviert, sondern euch diesem in die Arme werft, es wird opportunistisch das Schicksal der Liga über das der internat. Arbeiterklasse gestellt. Um das volle Sprech auszupacken. 😊 Aber das könnte man von vielen Nationen behaupten v.a. in der MN-Welt.

Beitrag von „Frank Isara“ vom 12. Juli 2012, 10:43

Äh, nein.

Wir haben z.B. mit Dreibürgern Verträge geschlossen um Agenten einreisen lassen zu können, nicht weil wir sie mögen.

Und beim Chinopien/Xinhai-Konflikt ist es die Frage zwischen Pest und Cholera ;P

Das Problem ist eben, dass es außer der Liga natürlich nur Imperialisten gibt, da die Liga der einzige kommunistisch-sozialistische Staat der MN Welt ist. 😊
Divide et ne impera!

Beitrag von „Wen Cheng Chang“ vom 12. Juli 2012, 20:59

Papperlapapp, die Liga ist Pest und Cholera zusammen. 😊

Wird Zeit, daß Radio Huangzhou die Machenschaften der revisionistischen Ligaverräter entlarvt. 😊

jG8J01P2ce8

Beitrag von „Frank Isara“ vom 13. Juli 2012, 01:10

Pest und Cholera befinden sich nur in den Waffenlagern der Liga 😜

Ich überlege ja die Liga anarcho-syndekalistischer zu gestalten 😊

Beitrag von „Roland von Berg“ vom 14. Juli 2012, 20:59

[Zitat von Faantir Gried](#)

In Futuna entwickeln wir gerade in Tarawa den Syndikalismus, das ist Sozialismus, der auf der Grundlage von Gewerkschaftsverbänden entsteht und arbeitet. Real war das mal in der Französischen Kommune angedacht.

Ich wollte schon immer mal ne Partei gründen, die dem de-Leonismus folgt, vielleicht gewürzt mit ein wenig Austromarxismus.

Beitrag von „mockauer“ vom 16. Juli 2012, 09:58

Und wo bist du nun wenn ich fragen darf?

Beitrag von „Max Weißbach“ vom 16. Juli 2012, 17:49

Zitat von Roland von Berg

Ich wollte schon immer mal ne Partei gründen, die dem de-Leonismus folgt, vielleicht gewürzt mit ein wenig Austromarxismus.

Roland du kannst die gerne in Dreibürgen austoben, gerade wo ja wieder Wahlen anstehen.

Beitrag von „Roland von Berg“ vom 16. Juli 2012, 21:14

Meine NID steht auf Platz 2 der NLP-Wahlliste. Reicht das nicht? Nein wenn werde ich das nicht in DB machen. DB hat schon zwei Sozialistische/Sozialdemokratische Parteien, eine orthodox-syndikalistische würde da auch nix mehr reißen.

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 16. Juli 2012, 21:44

Gründe doch so eine Partei in Aqua. Das wäre sicher der Brüller. Wenn Du bei Veranstaltungen auf dem Versammlungsplatz nen Hut hinstellst, kannst Du reich werden... 😄😁😜